

KONTEC 2017

**13. Internationales Symposium „Konditionierung radioaktiver Betriebs- und Stilllegungsabfälle“
einschließlich**

13. Statusbericht des BMBF „Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Anlagen“

22.-24. März 2017

im

MARITIM Hotel & Internationales Congress Center Dresden

**Einladung zur Teilnahme
mit
vorläufigem Programm**

| | | |
|-----------------------------------|--|--|
| Veranstaltungsort | MARITIM Hotel & Internationales Congress Center Dresden (ICD) Ostra-Ufer 2 01067 Dresden Deutschland | |
| | ICD Großer Saal | Plenarsitzungen |
| | ICD Galerien Säle 1-5, Restaurant und ggf. Saalfoyer | Postersessions |
| | ICD Galerien Säle 3+4 | Foren für Kurzvorträge im Rahmen der KONTEC <i>DIREKT</i> |
| | ICD Säle 1-5, Restaurant und Saalfoyer | Technische Fachausstellung |
| Tagungsbüro/ Anmeldung | Das Tagungsbüro befindet sich im Eingangsbereich auf der Terrassenebene des ICD und hat zu folgenden Zeiten geöffnet | |
| | Dienstag 21. März 2017 | 18.00 – 20.00 Uhr |
| | Mittwoch 22. März 2017 | 08.00 – 18.30 Uhr |
| | Donnerstag 23. März 2017 | 08.00 – 18.30 Uhr |
| | Freitag 24. März 2017 | 08.00 – 14.00 Uhr |
| Garderobe | Garderobe kann im Foyer/ Terrassenebene des ICD zur Aufbewahrung gegen € 1,50 pro Kleidungsstück zu folgenden Zeiten abgegeben werden: | |
| | Mittwoch 22. März 2017 | 09.00 – 22.30 Uhr |
| | Donnerstag 23. März 2017 | 08.30 – Freitag, 24. März 2016, 00.30 Uhr |
| | Freitag 24. März 2017 | 08.30 – 14.00 Uhr |
| Business Center | Im MARITIM Hotel befindet sich ein Business Center. Hier steht ein PC mit Internet- anschluss zur Verfügung. Anfragen zur Herstellung von Fotokopien (€0,20/ Kopie) oder sonstigen Sekretariatsleistungen sind bitte an das Personal des KONTEC 2017 Tagungsbüros zu richten. | |
| Internetecke | Auch zur KONTEC 2017 steht unseren Teilnehmern durch eine Internetecke im Bereich der Fachausstellung im Restaurantbereich des ICD der kostenlose Zugriff auf das Internet zur Verfügung. | |

Programmausschuss

Vorsitz:

Michael Szukala

Düsseldorf

Stellvertreter:

Olaf Oldiges

DAHER NUCLEAR
TECHNOLOGIES

Hanau

Programmausschuss:

Michael Bächler

VENE

Brunsbüttel

Dr. Georg Brähler

NUKEM

Alzenau

Dr. Guido Caspary

JEN

Jülich

Hans Genthner

KAH

Heidelberg

Anja Graf

EnBW Kernkraft

Philippsburg

Burkhard Hartmann

EnBW Kernkraft

Obrigheim

Dr. Thomas Hassel

UWTH, Leibniz Universität

Hannover

Stefan Klute

BKW Energie AG

Bern (CH)

Dr. Heinz Kröger

TÜV NORD EnSys

Hannover

Stephan Krüger

PreussenElektra

Hannover

Karin Kugel

BfS

Salzgitter

Dr. Günter Petzold

GP

Xanten

Rudolf-Josef Printz

JEN

Jülich

Andreas Roth

amr GPS

Hamburg

Dr. Frank Schartmann

Brenk Systemplanung

Aachen

Dr. Jürg Schneider

Nagra

Wettingen (CH)

Dr. Holger Spann

GNS

Essen

Dr. Helmut Steiner

KGG

Gundremmingen

Dr. Ralf Verseemann

RWE Power

Essen

Dr. Aldo Weber

Siempelkamp NIS

Alzenau

Dr. Michael Weigl

Projektträger KIT

Eggenstein-Leopoldshafen

Dr. Bernhard Wiechers

WEG

Mannheim

Dr. Hannes Wimmer

GNS

Essen

Hintergrund und Allgemeines

Das **KONTEC Symposium** findet seit 1993 im 2-jährigen Rhythmus jeweils im Frühjahr statt und bringt Betriebsfachleute, Anlagenhersteller, Dienstleister, Gutachter und Behördenvertreter zum Informations- und Erfahrungsaustausch zusammen. Nach den ersten Veranstaltungen der KONTEC von 1993 bis 1999 im Congress Center Hamburg (CCH), in deren Verlauf sich die KONTEC als internationale Tagung etablierte und das Tagungsprogramm mit den Themen-Schwerpunkten Konditionierung nicht-wärmeentwickelnder radioaktiver Betriebs- und Stilllegungsabfälle um das Thema der Stilllegung kerntechnischer Anlagen erweitert wurde, verlegte die KONTEC ihren Tagungsort von 2001 bis 2005 nach Berlin und fand dort im ESTREL Residence und Conference Hotel statt. Seit 2007 tagt die KONTEC sehr erfolgreich im MARITIM Hotel & Internationales Congress Center Dresden.

Aufgrund des abrupten Ausstiegsbeschlusses der Bundesregierung nach dem Ereignis von Fukushima besteht in Deutschland ein enormer Planungs- und Investitionsbedarf wegen vieler, zeitgleich zu betreibender Rückbauprojekte. Parallel dazu kommen große technische Herausforderungen auf die Projektbeteiligten zu. Das Symposium KONTEC 2017 wird einen wertvollen Beitrag zur Lösung der anstehenden Aufgaben im Zusammenhang mit dem Rückbau, der Entsorgung radioaktiver Abfälle und deren Zwischen- und Endlagerung leisten. Dies umfasst auch eine breite Diskussion über neuere Entwicklungen im Bereich der Rückbautechnik. Durch eine weiterhin verstärkte Beteiligung internationaler Fachbeiträge an den einzelnen Schwerpunktthemengebieten wird der damit einhergehenden wachsenden Komplexität des Fachgebietes und der Bedeutung des internationalen Dialoges als wertvoller Bestandteil des Erfahrungs- und Wissensaufbaus mit der KONTEC 2017 weiter Rechnung getragen werden.

Es werden wieder zahlreiche Teilnehmer aus dem In- und Ausland in Dresden erwartet. Bereits seit 2003 wird der Statusbericht des Bundesministeriums für Bildung und Forschung BMBF zu den Forschungsvorhaben unter dem Titel „Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Anlagen“ des Projektträgers Wassertechnologie und Entsorgung (PTKA-WTE) des Forschungszentrums Karlsruhe in das Tagungsprogramm der KONTEC integriert. Auch zur KONTEC 2017 werden diese Beiträge wieder thematisch den einzelnen Sektionen der Tagung zugeordnet.

Gemeinsam mit dem Programmausschuss stehen alle für die Organisation, Vorbereitung und Durchführung der KONTEC Verantwortlichen im ständigen fachlichen Dialog mit Vertretern der Branche, um eine Anpassung der Rahmenbedingungen sowie der inhaltlichen Gestaltung der Veranstaltung an aktuelle Gegebenheiten und Anforderungen ohne Zeitverzögerung umzusetzen.

Das **MARITIM** Hotel & Internationales Congress Center Dresden bietet seit 2007 einen außerordentlich gut geeigneten Rahmen für eine abwechslungsreiche und interessante KONTEC Veranstaltung.

Das Symposiumprogramm zur KONTEC 2017 zu den einzelnen Sektionen wird in bewährter Form von Plenarsitzungen ohne Parallelveranstaltungen, begleitet von Postersessions und Kurzvorträgen in Wort & Bild unter dem Titel KONTEC DIREKT präsentiert. Die zahlreichen Plenar-, Poster- und Kurzvorträge bieten hier einen umfassenden Überblick über Erfahrungen, Anforderungen und Neuerungen auf dem Fachgebiet. Die Statusberichte zu „Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Anlagen“ des 13. Statusseminars des BMBF werden auf die Themenschwerpunkte der KONTEC 2017 aufgeteilt und somit vollständig in den bewährten KONTEC Tagungsablauf integriert. Ergänzt wird das Programm der KONTEC 2017 zudem wieder durch Fachvorträge eingeladener Referenten zu übergreifenden Themen. Ein Tagungsband auf elektronischem Datenträger wird rechtzeitig zum Symposium erscheinen.

Veranstaltungssprachen sind Deutsch und Englisch (mit Simultanübersetzung Deutsch – Englisch und Englisch – Deutsch).

Ein weiterer wichtiger und bewährter Bestandteil der Veranstaltungsreihe ist die in unmittelbarer Nähe gleichzeitig stattfindende Fachausstellung. Auf über 1100 m²

Ausstellungsfläche präsentieren viele Aussteller der Branche ihr Liefer- und Leistungsspektrum und stehen zum Erfahrungsaustausch zur Verfügung.

KONTEC DIREKT
Kurzvorträge in Wort & Bild

KONTEC DIREKT
Kurzvorträge in
Wort & Bild

KONTEC DIREKT bietet die Möglichkeit der vertieften und spezifischen Darstellung eines Themas durch die Kombination von Postern in Verbindung mit einem moderierten Kurzvortrag.

Hierfür werden im Bereich der Fachausstellung 2 offene Posterforen mit ca. 30 Sitzplätzen eingerichtet. Durch den Programmausschuss festgesetzte Vortragszeiten für die Präsentation werden den Referenten dabei vorgegeben. Jeder *KONTEC DIREKT* Kurzvortrag wird während der *KONTEC* durch die/den jeweilige/n Referent/in/en zweimal präsentiert. Ein entsprechender Hinweis für die Teilnehmer wird in der Einladungsbroschüre mit vorläufigem Programm deutlich gemacht werden.

Eine zeitgleiche Präsentation von *KONTEC DIREKT* Kurzvorträgen zu den entsprechenden Plenarsektionen wird hierbei weitestgehend vermieden.

Durch die für *KONTEC DIREKT* notwendige anspruchsvolle und qualifizierte Vorbereitung eines Kurzvortrags in Wort + Bild sowie die attraktivere Art der Präsentation erfährt die ursprüngliche Form der *KONTEC* Postersessions eine Aufwertung und Erweiterung. *KONTEC DIREKT* bietet insbesondere Präsentationsmöglichkeiten für den kerntechnischen Nachwuchs.

**Programm-
Überblick**

| | | |
|----------------------|-------------------|--|
| Mittwoch, 22.03.2017 | 10.00 – 10.20 Uhr | Begrüßung und Eröffnung KONTEC 2017 |
| | 10.20 – 13.00 Uhr | Plenarvorträge Sektion 1 |
| | 13.00 – 14.00 Uhr | Mittagspause |
| | 14.00 – 16.00 Uhr | Plenarvorträge Sektion 2 |
| | 16.00 – 16.30 Uhr | Kaffeepause |
| | 16.30 – 17.30 Uhr | Plenarvorträge Sektion 2 |
| Mittwoch, 22.03.2017 | 11.50 – 13.00 Uhr | KONTEC <i>DIREKT</i> Kurzvorträge* Forum 1: Sektion 4/ Forum 2: Sektion 2 |
| | 14.30 – 15.40 Uhr | KONTEC <i>DIREKT</i> Kurzvorträge Forum 1: Sektion 3/ Forum 2: Sektion 1 |

*Bitte beachten Sie, dass jeder KONTEC *DIREKT* Kurzvortrag während der KONTEC 2017 zweimal vorgetragen wird. Sollten Sie einen Kurzvortrag aus terminlichen Gründen oder wegen Platzmangel im Vortragsforum verpassen, haben Sie die Gelegenheit, den gleichen Vortrag zu einer anderen Zeit zu besuchen. Das detaillierte Programm zu den KONTEC *DIREKT* Kurzvorträgen am Mittwoch, 22.03.2017 und Donnerstag, 23.03.2017 finden Sie in dieser Broschüre jeweils im Anschluss an das Plenarvortragsprogramm.

Bitte nutzen Sie die in den Vortragsforen zur Verfügung stehenden Empfänger und Kopfhörer, die dem besseren Verstehen des Referenten in einer geräuschbelasteten Umgebung dienen. Eine Simultanübersetzung der KONTEC *DIREKT* Kurzvorträge ist nicht vorgesehen.

| | | |
|----------------------|---------------------|--------------------------------|
| Mittwoch, 22.03.2017 | 10.00 – 18.00 Uhr | Postersessions aller Sektionen |
| Mittwoch, 22.03.2017 | 10.00 – 22.00 Uhr** | Fachausstellung |

**Mi., 22.03.2017 18.00–22.00 Uhr: „Abend der Aussteller“ – Teilnehmende Ausstellerfirmen halten ihre Ausstellungsstände in eigener Organisation auch nach 18.00 Uhr geöffnet und laden ihre Kunden herzlich zu einem Besuch ein.

| | | |
|------------------------|-----------------------|---|
| Donnerstag, 23.03.2017 | 09.30 – 11.30 Uhr | Plenarvorträge Sektion 2 |
| | 11.30 – 12.00 Uhr | Kaffeepause |
| | 12.00 – 13.00 Uhr | Plenarvorträge Sektion 2 |
| | 13.00 – 14.00 Uhr | Mittagspause |
| | 14.00 – 15.00 Uhr | Plenarvorträge Sektion 2 |
| | 15.00 – 15.30 Uhr | Kaffeepause |
| Donnerstag, 23.03.2017 | 15.30 – 18.10 Uhr | Plenarvorträge Sektion 3 |
| | 11.20 – 12.30 Uhr | KONTEC <i>DIREKT</i> Kurzvorträge Forum 1: Sektion 4/ Forum 2: Sektion 3 |
| | 14.00 – 16.10 Uhr | KONTEC <i>DIREKT</i> Kurzvorträge Forum 1: Sektion 2/ Forum 2: Sektion 1 |
| Donnerstag, 23.03.2017 | 09.30 – 18.00 Uhr | Postersessions aller Sektionen |
| Donnerstag, 23.03.2017 | 09.30 – 18.00 Uhr | Fachausstellung |
| Donnerstag, 23.03.2017 | 20.00 – ca. 24.00 Uhr | „KONTEC 2017 Bankett“ |
| Freitag, 24.03.2017 | 09.00 – 10.40 Uhr | Plenarvorträge Sektion 4 |
| | 10.40 – 11.10 Uhr | Kaffeepause |
| | 11.10 – 12.30 Uhr | Plenarvorträge Sektion 4 |
| | 12.30 – 13.00 Uhr | Abschlussworte und Nominierung des besten Plenar-, Poster- und Kurzvortrags |
| | 13.00 Uhr | Ende der Plenarvorträge |
| Freitag, 24.03.2017 | 09.00 – 13.00 Uhr | Postersessions aller Sektionen |
| Freitag, 24.03.2017 | 09.00 – 13.00 Uhr | Fachausstellung |

Das vorläufige Vortragsprogramm im Einzelnen und weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Teilnahmeanmeldung finden Sie auf den folgenden Seiten.

Die Einzelheiten zu den KONTEC *DIREKT* Kurzvorträgen am Mittwoch, 22.03.2017 und Donnerstag, 23.03.2017 sind im Folgenden jeweils im Anschluss an das Plenarvortragsprogramm dargestellt.

Mittwoch, 22. März 2017

Plenarsitzung

- 10.00 Uhr **Begrüßung**
Michael Szukala, Vorsitzender des KONTEC Programmausschusses
- 10.10 Uhr **Grußworte**
Sabine Diehr, Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF

Sektion 1: Entsorgung von radioaktiven Reststoffen aus Betrieb, Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Anlagen

Plenarsitzung

- Sitzungs-
leitung** Burkhard Hartmann, EnBW Kernkraft GmbH, Obrigheim
Rudolf-Josef Printz, Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen (JEN) mbH
- 10.20 Uhr (Vortragsnummer 010)
Projektorganisation in der Optimierungskampagne zur Konditionierung von Brennelementkästen im Kernkraftwerk Mühleberg, Schweiz
Dr. Martina Suty, BKW Energie AG, Kernkraftwerk Mühleberg
Dr. Thomas Taylor, BKW Energie AG, Kernkraftwerk Mühleberg
M. Rufer, BKW Energie AG, Kernkraftwerk Mühleberg
Benjamin Seiler, Westinghouse Electric Germany GmbH
- 10.40 Uhr (Vortragsnummer 069)
Erfahrungen mit der kampagnenspezifischen Verfahrensqualifikation für das Endlager Konrad und deren praktische Umsetzung am Beispiel des Abbaus des Reaktors im Kernkraftwerk Obrigheim
Ralf Borchardt, Energiewerke Nord GmbH (EWN)
Ronald Strysewske, Energiewerke Nord GmbH (EWN)
Torsten Wollermann, Energiewerke Nord GmbH (EWN)
- 11.10 Uhr (Vortragsnummer 047)
Erneuerung der Verfahrensqualifikationen der HDB am Beispiel des Ablaufplans zur Zementierung von Verdampferkonzentraten
Sindy Kern, WAK Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe Rückbau- und Entsorgungs-GmbH
Felix Himmerkus, WAK Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe Rückbau- und Entsorgungs-GmbH
- 11.40 Uhr (Vortragsnummer 045)
Etablierung und Erprobung des Freigabeverfahrens für Gebäude zum Abriss am Kernkraftwerk Brunsbüttel
Dr. Stefan Wörten, Brenk Systemplanung GmbH
Torsten Gosch, Kernkraftwerk Brunsbüttel, Vattenfall Europe Nuclear Energy GmbH
Dr. Georg Bacmeister, Kernkraftwerk Brunsbüttel, Vattenfall Europe Nuclear Energy GmbH

- 12.10 Uhr (Vortragsnummer 072)
DIN 25457 „Aktivitätsmessverfahren für die Freigabe von radioaktiven Stoffen und kerntechnischen Anlagenteilen“ – vorläufiger Abschluss und zukünftiger Anpassungsbedarf an das StrlSchG
 Dr. Stefan Thierfeldt, Brenk Systemplanung GmbH
- 12.40 Uhr (Vortragsnummer 091)
Behandlung flüssiger radioaktiver Abfälle im Kernkraftwerk Fukushima Daiichi
 Henning Fehrmann, Westinghouse Electric Germany GmbH
 Hiroko Abe, Toshiba Corporation
 Shunsuke Susa, Toshiba Corporation
 Toshiaki Sugimori, Toshiba Corporation
 et. al.
- 13.00 Uhr **Mittagspause**

Sektion 2: Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Anlagen

Plenarsitzung

- Sitzungs-
leitung** **Stefan Klute, BKW Energie AG
 Dr. Helmut Steiner, Kernkraftwerk Gundremmingen GmbH**
- 14.00 Uhr (Vortragsnummer 004)
Neues von der Stilllegung - ein Blick aus Sicht der Bundesaufsicht - Entwicklung seit 2011
 Helmut Scheib, BMUB Bundesaufsicht bei Kernkraftwerken
- 14.30 Uhr (Vortragsnummer 094)
Rückbau der EnBW-Kernkraftwerke
 Anja Graf, EnBW Kernkraft GmbH, Kernkraftwerk Philippsburg
 Wolfgang Honetschläger, EnBW Kernkraft GmbH, Kernkraftwerk Philippsburg
 Tobias Hoffmann, EnBW Kernkraft GmbH, Kernkraftwerk Philippsburg
- 15.00 Uhr (Vortragsnummer 099)
Preliminary feedback on the Barsebäck 1-2 reactor internals segmentation project
 Per Segerud, Westinghouse Electric Sweden AB
 Joseph Boucau, Westinghouse Electric Company, Belgium
- 15.30 Uhr (Vortragsnummer 104)
Rückbau der Reaktordruckbehälter-Einbauten und der RDBs der Kernkraftwerke KKP1 und GKN1
 Dr. Frederik Nachtrodt, Westinghouse Electric Germany GmbH
 Dr. Harald Bienia, NUKEM Technologies Engineering Services GmbH
- 16.00 Uhr **Kaffeepause**

Sektion 2: Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Anlagen

(Fortsetzung)

Plenarsitzung

- Sitzungs-
leitung** **Stefan Klute, BKW Energie AG
 Dr. Helmut Steiner, Kernkraftwerk Gundremmingen GmbH**

16.30 Uhr (Vortragsnummer 096)
International Good Practice on Practical Implementation of Characterisation in Decommissioning
Arne Larsson, Cyclife Sweden AB (EDF)
Matthew Emptage, Nuclear Regulation Group (North)
Inge Weber, OECD NEA

17.00 Uhr (Vortragsnummer 083)
Russian Policy, Strategy, Programme and Experience in Decommissioning Sphere
Andrei Sobolev, Radioactive waste management enterprise RosRAO
A. F. Nechaev, Radioactive waste management enterprise RosRAO
I. V. Smirnov, Radioactive waste management enterprise RosRAO

17.30 Uhr **Ende der Plenarvorträge am 1. Veranstaltungstag**

KONTEC DIREKT Kurzvorträge in Wort & Bild

*Bitte beachten Sie, dass jeder KONTEC DIREKT Kurzvortrag während der KONTEC 2017 zweimal vorgetragen wird. Sollten Sie einen Kurzvortrag aus terminlichen Gründen oder wegen Platzmangel im Vortragsforum verpassen, haben Sie die Gelegenheit, den gleichen Vortrag zu einer anderen Zeit zu besuchen. Das detaillierte Programm zu den KONTEC DIREKT Kurzvorträgen am Mittwoch, 22.03.2017 und Donnerstag, 23.03.2017 finden Sie in dieser Broschüre jeweils im Anschluss an das Plenarvortragsprogramm.

Bitte nutzen Sie die in den Vortragsforen zur Verfügung stehenden Empfänger und Kopfhörer, die dem besseren Verstehen des Referenten in einer geräuschbelasteten Umgebung dienen. Eine Simultanübersetzung der KONTEC DIREKT Kurzvorträge ist nicht vorgesehen.

Mittwoch, 22. März 2017, 11.50 Uhr – 13.00 Uhr

Forum 1 - Sektion 4

11.50 Uhr (Vortragsnummer 039) – Poster Box 50
Carbon-14 release from irradiated stainless steel
Eva De Visser-Týnová, NRG Petten

10 Min. für Referentenwechsel

12.10 Uhr (Vortragsnummer 023) – Poster Box 51
Umsetzung der ESK-Leitlinie im VKTA Strahlenschutz, Analytik & Entsorgung Rossendorf e. V.
Sabine Fleck, VKTA - Strahlenschutz, Analytik und Entsorgung Rossendorf e.V.

10 Min. für Referentenwechsel

12.30 Uhr (Vortragsnummer 031) – Poster Box 52
Bearbeitungsstand abfallverursachenspezifischer Stoffvektoren in der Stoffliste Konrad
Dr. Karl Weis, Bundesamt für Strahlenschutz

10 Min. für Referentenwechsel

12.50 Uhr (Vortragsnummer 082) – Box 53
Legitimation of on-site Disposal as an Option for Decommissioning of «NUCLEAR LEGACY» Objects
Andrei Sobolev, Radioactive waste management enterprise RosRAO

Mittwoch, 22. März 2017, 11.50 Uhr – 13.00 Uhr

Forum 2 - Sektion 2

11.50 Uhr (Vortragsnummer 007) – Poster Box 24 - BMBF
Mechanische und thermische Werkzeugbelastungen beim trockenen Seilschleifen von Stahl
Lukas Tatzig, Leibniz Universität Hannover, Institut für Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen

10 Min. für Referentenwechsel

12.10 Uhr (Vortragsnummer 061) – Poster Box 25
Vorstellung verschiedener Vorgehensweisen beim Rückbau Biologischer Schilder von Versuchsreaktoren

Dr. Carmen Isabella Krau, Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft mbH

10 Min. für Referentenwechsel

12.30 Uhr (Vortragsnummer 076) – Poster Box 26
Rückbauprojekt Chemiezellen - Die Zerlegung einer Betonabschirmung mit dem Trockenseilsägeverfahren
Sonja Biermann, JEN Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH

10 Min. für Referentenwechsel

12.50 Uhr (Vortragsnummer 095) - Poster Box 27
Demolition of the Biological Shield at the SVAFO R2 Research Reactor in Sweden
Niklas Bergh, Westinghouse Electric Sweden AB

Mittwoch, 22. März 2017, 14.30 Uhr – 15.40 Uhr Forum 1 - Sektion 3

14.30 Uhr (Vortragsnummer 011) – Poster Box 37 - BMBF
Laserdekontamination von Beton- und Metalloberflächen
Georg Greifzu, TU Dresden, Professur für Wasserstoff- und Kernenergietechnik

10 Min. für Referentenwechsel

14.50 Uhr (Vortragsnummer 044) – Poster Box 38
USER: Umsetzung von Schwermetallfarming für erneuerbare Energien auf radionuklidbelasteten Flächen
Prof. Dr. Erika Kothe, Friedrich-Schiller-Universität Jena

10 Min. für Referentenwechsel

15.10 Uhr (Vortragsnummer 021) – Poster Box 39
Abfallbehandlungskomplex am Kernkraftwerk TIANWAN, China
Rainer Slametschka, NUKEM Technologies Engineering Services GmbH

10 Min. für Referentenwechsel

15.30 Uhr (Vortragsnummer 105) – Poster Box 40
Logistische und bautechnische Planung im kerntechnischen Rückbau mittels 3D-CAD-Modell
Mark Kritzmann, HOCHTIEF Engineering GmbH Consult IKS

Mittwoch, 22. März 2017, 14.30 Uhr – 15.40 Uhr Forum 2 - Sektion 1

14.30 Uhr (Vortragsnummer 015) – Poster Box 1
Schadlose Verwertung des Reaktordruckbehälters eines Siedewasserreaktors
Dr. Niemma Buckanie, GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH

10 Min. für Referentenwechsel

14.50 Uhr (Vortragsnummer 016) – Poster Box 2
Externe Abfallbehandlung während der letzten Rückbauphase
Boris Westerwinter, GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH

10 Min. für Referentenwechsel

15.10 Uhr (Vortragsnummer 036) - Poster Box 3
"Freigabeinseln" beim Rückbau des Rossendorfer Forschungsreaktors
Sven Jansen, VKTA - Strahlenschutz, Analytik und Entsorgung Rossendorf e.V.

10 Min. für Referentenwechsel

15.30 Uhr (Vortragsnummer 063) – Poster Box 4
Erfahrungen bei der Zerlegung, Dekontamination und der Freigabe von dickwandigen Behältern und Containern
Philipp Diekmann, GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH

Postersession

10.00 Uhr - Postersession aller Sektionen auf den Galerien der Säle 1-5,
18.00 Uhr Restaurant und ggf. Saalfoyer des ICD

Fachausstellung

10.00 Uhr - Begleitende Fachausstellung in den Sälen 1-5, Restaurant und
22.00 Uhr Saalfoyer des ICD
18.00–22.00 Uhr: „Abend der Aussteller“ – Teilnehmende Ausstellerfirmen halten ihre Ausstellungsstände in eigener Organisation auch nach 18.00 Uhr geöffnet und laden ihre Kunden herzlich zu einem Besuch ein.

Donnerstag, 23. März 2017

Sektion 2: Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Anlagen

(Fortsetzung)

Plenarsitzung

**Sitzungs-
leitung** Michael Bächler, Vattenfall Europe Nuclear Energy GmbH, Brunsbüttel
Stephan Krüger, PreussenElektra GmbH, Hannover

09.30 Uhr (Vortragsnummer 002)
In Situ Dekontamination des Dampftrockners in Siedewasseranlagen - Aktuelle Erfahrungen mit Systemdekontaminationen in den Kernkraftwerken ISAR 1 und Krümmel
Dr. Christian Topf, AREVA GmbH
Luis Sempere Belda, AREVA GmbH
Michael Fischer, AREVA GmbH
Dr. Thomas Erbacher, PreussenElektra GmbH KW Isar
et. al.

10.00 Uhr (Vortragsnummer 022)
Der Rossendorfer Forschungsreaktor (RFR) - eine Übersicht zu Rückbau und Entsorgung
Dr. Reinhard Knappik, VKTA - Strahlenschutz, Analytik und Entsorgung Rossendorf e.V.
Kristin Pfützner, VKTA - Strahlenschutz, Analytik und Entsorgung Rossendorf e.V.
Steffen Kniest, Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft mbH
et. al.

10.30 Uhr (Vortragsnummer 057)
Rückbau des Reaktordruckbehälters mit fernbedienten thermischen Zerlegeeinrichtungen im Kernkraftwerk ZION, USA
Andreas Loeb, Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft mbH
Stefan Dätig, Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft mbH
Dieter Stanke, Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft mbH

11.00 Uhr (Vortragsnummer 049) - BMBF
Automatisierte Zerlegung von Reaktordruckbehältereinbauten mittels Unterwasser-Robotertechnik
Gunnar Heinzler, AREVA GmbH

11.30 Uhr **Kaffeepause**

Sektion 2: Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Anlagen

(Fortsetzung)

Plenarsitzung

- Sitzungs-
leitung** Michael Bächler, Vattenfall Europe Nuclear Energy GmbH, Brunsbüttel
Stephan Krüger, PreussenElektra GmbH, Hannover
- 12.00 Uhr (Vortragsnummer 008)
Progress and experiences of decommissioning projects at Belgoprocess
Bart Ooms, Belgoprocess
- 12.20 Uhr (Vortragsnummer 064)
Ertüchtigung der Statik des Reaktorgebäudes für den Abbruch der inneren Baustrukturen
Jörg Möller, Energiewerke Nord GmbH (EWN), BT Rheinsberg
- 12.40 Uhr (Vortragsnummer 103)
Ausbildung von Fachpersonal bei Stilllegung und Rückbau von Kernkraftwerken
Stefan Stockfleth, KRAFTWERKSSCHULE E.V., Kerntechnik/ Strahlenschutz
- 13.00 Uhr** **Mittagspause**

Sektion 2: Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Anlagen

(Fortsetzung)

Plenarsitzung

- Sitzungs-
leitung** Michael Bächler, Vattenfall Europe Nuclear Energy GmbH, Brunsbüttel
Stephan Krüger, PreussenElektra GmbH, Hannover
- 14.00 Uhr (Vortragsnummer 051+052)
Projektablaufstörungen: Wenn es nicht voran geht
Zeitmanagement: Vertragliche Steuerungsmöglichkeiten
Dr. Thomas Rütten, Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB
- 14.30 Uhr (Vortragsnummer 097)
Experiences from a Research Facility - Implementing Waste Led Decommissioning in Practice
Dr. Per Lidar, Studsvik
Magnus Horling, MAX IV
Karin Strid, Studsvik
Arne Larsson, Cyclife Sweden AB (EDF)
- 15.00 Uhr** **Kaffeepause**

Sektion 3: Anlagen und Systeme zur Behandlung und Verpackung von Betriebs- und Stilllegungsabfällen

Plenarsitzung

- Sitzungs-
leitung** Dr. Thomas Hassel, UWTH, Leibniz Universität Hannover
Dr. Michael Weigl, KIT Karlsruher Institut für Technologie
- 15.30 Uhr (Vortragsnummer 071) - BMBF
Entwicklung eines Werkzeugsystems für die Oberflächen-Dekontamination von Stahlbetonstrukturen
Ulrich Hess, Leibniz Universität Hannover, Institut für Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen
Prof. Dr.-Ing. Berend Denkena, Leibniz Universität Hannover, Institut für Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen IFW, PZH
Prof. Dr.-Ing. Marcus Geimer, Karlsruher Institut für Technologie
D. Engelmann, Karlsruher Institut für Technologie
et. al.
- 15.50 Uhr (Vortragsnummer 085)
Sägen in Heißen Zellen
Udo Knauer, BABCOCK NOELL GmbH
- 16.10 Uhr (Vortragsnummer 029) – BMBF
Untersuchungen zum Geometrieinfluss auf Hartmetalllamellen beim Betonfräsen
Simone Müller, KIT, Institut für Technologie und Management im Baubetrieb, Rückbau konventioneller und kerntechnischer Bauwerke
Prof. Dr.-Ing. Sascha Gentes, KIT, Institut für Technologie und Management im Baubetrieb, Rückbau konventioneller und kerntechnischer Bauwerke
- 16.30 Uhr (Vortragsnummer 053)
The commissioning of a new treatment center for radioactive waste from high energy accelerators at CERN
Luca Bruno, CERN European Organization for Nuclear Research
Yvon Algoet, CERN European Organization for Nuclear Research
Dr. Luisa Ulrici, CERN European Organization for Nuclear Research
Sabine Braun, Kraftanlagen Heidelberg GmbH
et. al.
- 16.50 Uhr (Vortragsnummer 062) - BMBF
Betondekontamination mittels Trockeneisstrahlen zum Rückbau von Gebäudestrukturen im kerntechnischen Bereich
Oliver Grünzel, Leibniz Universität Hannover, Institut für Werkstoffkunde
Dr.-Ing. Thomas Hassel, Leibniz Universität Hannover, Institut für Werkstoffkunde
Prof. Dr.-Ing. Hans Jürgen Maier, Leibniz Universität Hannover, Institut für Werkstoffkunde
- 17.10 Uhr (Vortragsnummer 003)
Industrielle Anlage zur Behandlung von radioaktiven flüssigen Abfällen am KKW Chernobyl
Dr. Alexander Zulauf, NUKEM Technologies Engineering Services GmbH
Dr. Georg Brähler, NUKEM Technologies Engineering Services GmbH
- 17.30 Uhr (Vortragsnummer 048) - BMBF
Verbesserung eines Separationsverfahrens zur Behandlung des Sekundärabfalls der Wasser-Abrasiv-Suspensions-Schneidtechnik

Carla-Olivia Krauß, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut für Technologie und Management im Rückbau (TMB), Abteilung Rückbau konventioneller und kerntechnischer Bauwerke
Martin Brandauer, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), TMB
Prof. Dr.-Ing. Sascha Gentes, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), TMB
H. Geckeis, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), INE
et. al.

17.50 Uhr (Vortragsnummer 092)
TN® MW Multi Waste Package "ALL IN ONE SOLUTION" for Conditioning – Transport – Storage – up to Final Disposal
Florence Lefort-Mary, AREVA NC
C. Herve, AREVA TN
B. Kerr, AREVA TN
et. al.

18.10 Uhr **Ende der Plenarvorträge am 2. Veranstaltungstag**

KONTEC DIREKT Kurzvorträge in Wort & Bild

*Bitte beachten Sie, dass jeder KONTEC DIREKT Kurzvortrag während der KONTEC 2017 zweimal vorgetragen wird. Sollten Sie einen Kurzvortrag aus terminlichen Gründen oder wegen Platzmangel im Vortragsforum verpassen, haben Sie die Gelegenheit, den gleichen Vortrag zu einer anderen Zeit zu besuchen. Das detaillierte Programm zu den KONTEC DIREKT Kurzvorträgen am Mittwoch, 22.03.2017 und Donnerstag, 23.03.2017 finden Sie in dieser Broschüre jeweils im Anschluss an das Plenarvortragsprogramm.

Bitte nutzen Sie die in den Vortragsforen zur Verfügung stehenden Empfänger und Kopfhörer, die dem besseren Verstehen des Referenten in einer geräuschbelasteten Umgebung dienen. Eine Simultanübersetzung der KONTEC DIREKT Kurzvorträge ist nicht vorgesehen.

Donnerstag, 23. März 2017, 11.20 Uhr – 12.30 Uhr
Forum 1 - Sektion 4

11.20 Uhr (Vortragsnummer 039) – Poster Box 50
Carbon-14 release from irradiated stainless steel
Eva De Visser-Týnová, NRG Petten

10 Min. für Referentenwechsel

11.40 Uhr (Vortragsnummer 023) – Poster Box 51
Umsetzung der ESK-Leitlinie im VKTA Strahlenschutz, Analytik & Entsorgung Rossendorf e. V.
Sabine Fleck, VKTA - Strahlenschutz, Analytik und Entsorgung Rossendorf e.V.

10 Min. für Referentenwechsel

12.00 Uhr (Vortragsnummer 031) – Poster Box 52
Bearbeitungsstand abfallverursacherspezifischer Stoffvektoren in der Stoffliste Konrad
Dr. Karl Weis, Bundesamt für Strahlenschutz

10 Min. für Referentenwechsel

12.20 Uhr (Vortragsnummer 082) – Box 53
Legitimation of on-site Disposal as an Option for Decommissioning of «NUCLEAR LEGACY» Objects
Andrei Sobolev, Radioactive waste management enterprise RosRAO

Donnerstag, 23. März 2017, 11.20 Uhr – 12.30 Uhr
Forum 2 - Sektion 3

11.20 Uhr (Vortragsnummer 011) – Poster Box 37 - BMBF
Laserdekontamination von Beton- und Metalloberflächen
Georg Greifzu, TU Dresden, Professur für Wasserstoff- und Kernenergietechnik

10 Min. für Referentenwechsel

11.40 Uhr (Vortragsnummer 044) – Poster Box 38

USER: Umsetzung von Schwermetallfarming für erneuerbare Energien auf radionuklidbelasteten Flächen

Prof. Dr. Erika Kothe, Friedrich-Schiller-Universität Jena

10 Min. für Referentenwechsel

12.00 Uhr (Vortragsnummer 021) – Poster Box 39
Abfallbehandlungskomplex am Kernkraftwerk TIANWAN, China
Rainer Slametschka, NUKEM Technologies Engineering Services GmbH

10 Min. für Referentenwechsel

12.20 Uhr (Vortragsnummer 105) – Poster Box 40
Logistische und bautechnische Planung im kerntechnischen Rückbau mittels 3D-CAD-Modell
Mark Kritzmann, HOCHTIEF Engineering GmbH Consult IKS

**Donnerstag, 23. März 2017, 14.00 Uhr – 14.30 Uhr
Forum 1 - Sektion 2**

14.00 Uhr (Vortragsnummer 007) – Poster Box 24 - BMBF
Mechanische und thermische Werkzeugbelastungen beim trockenen Seilschleifen von Stahl
Lukas Tatzig, Leibniz Universität Hannover, Institut für Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen

10 Min. für Referentenwechsel

14.20 Uhr (Vortragsnummer 061) – Poster Box 25
Vorstellung verschiedener Vorgehensweisen beim Rückbau Biologischer Schilder von Versuchsreaktoren
Dr. Carmen Isabella Krau, Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft mbH

**Donnerstag, 23. März 2017, 14.00 Uhr – 14.30 Uhr
Forum 2 - Sektion 1**

14.00 Uhr (Vortragsnummer 015) – Poster Box 1
Schadlose Verwertung des Reaktor-druckbehälters eines Siedewasserreaktors
Dr. Niemma Buckanie, GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH

10 Min. für Referentenwechsel

14.20 Uhr (Vortragsnummer 016) – Poster Box 2
Externe Abfallbehandlung während der letzten Rückbauphase
Boris Westervinter, GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH

**Donnerstag, 23. März 2017, 15.40 Uhr – 16.10 Uhr
Forum 1 - Sektion 2**

15.40 Uhr (Vortragsnummer 076) – Poster Box 26
Rückbauprojekt Chemiezellen - Die Zerlegung einer Betonabschirmung mit dem Trockenseilsägeverfahren
Sonja Biermann, JEN Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH

10 Min. für Referentenwechsel

16.00 Uhr (Vortragsnummer 095) - Poster Box 27
Demolition of the Biological Shield at the SVAFO R2 Research Reactor in Sweden
Niklas Bergh, Westinghouse Electric Sweden AB

**Donnerstag, 23. März 2017, 15.40 Uhr – 16.10 Uhr
Forum 2 - Sektion 1**

15.40 Uhr (Vortragsnummer 036) - Poster Box 3
"Freigabeinseln" beim Rückbau des Rossendorfer Forschungsreaktors
Sven Jansen, VKTA - Strahlenschutz, Analytik und Entsorgung Rossendorf e.V.

16.00 Uhr (Vortragsnummer 063) – Poster Box 4
Erfahrungen bei der Zerlegung, Dekontamination und der Freigabe von dickwandigen Behältern und Containern
Philipp Diekmann, GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH

Postersession

09.30 Uhr - 18.00 Uhr Postersession aller Sektionen auf den Galerien der Säle 1-5, Restaurant und ggf. Saalfoyer des ICD

Fachausstellung

09.30 Uhr - 18.00 Uhr Begleitende Fachausstellung in den Sälen 1-5, Restaurant und Saalfoyer des ICD

20.00 Uhr *Abendveranstaltung „KONTEC 2017 Bankett“ im ICD*

Freitag, 24.März 2017

Sektion 4: Transport, Zwischen- und Endlagerung von nicht-wärmeentwickelnden Abfällen

Plenarsitzung

Sitzungs-
leitung Karin Kugel, Bundesamt für Strahlenschutz BfS
Olaf Oldiges, DAHER NUCLEAR TECHNOLOGIES GmbH

09.00 Uhr (Vortragsnummer 024)
Qualitätssicherung der Datenführung im Abfluss-Verfolgungs- und Produkt-Kontrollsystem AVK
Erik Kisant, JEN Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH
M. Beylebens, Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH
Dr. Thorsten Steinhardt, Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH
Dr. Guido Caspary, Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH
et. al.

09.20 Uhr (Vortragsnummer 005)
Plattform Endlagerung KONRAD – Das DV-Werkzeug für die Abruflogistik
Dr. Martin Imhäuser, GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH

09.40 Uhr (Vortragsnummer 066)
Stand der Endlagervorbereitung bei der Öffentlichen Hand - Bericht der Koordinationsstelle Konrad
Iris Graffunder, Energiewerke Nord GmbH (EWN), Betriebsstätte Karlsruhe
Carola Dominke-Bendix, Energiewerke Nord GmbH (EWN), Betriebsstätte Karlsruhe

10.00 Uhr (Vortragsnummer 086)
Herausforderungen und Optimierungsmöglichkeiten bei der Qualifizierung von Behältern für das Endlager Konrad
Dr. Eva Maria Kasperek, BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Matthias Dittrich, BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Dr. Holger Völzke, BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

10.20 Uhr (Vortragsnummer 089)
Anforderungen an die Verwendung von Elastomerdichtungen in Endlagerbehältern für schwach- und mittelaktive Abfälle
Matthias Jaunich, BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Peter Hagenow, BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Dr. Eva-Maria Kasperek, BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Anja Kömmling, BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
et. al.

10.40 Uhr **Kaffeepause**

Sektion 4: Transport, Zwischen- und Endlagerung von nicht-wärmeentwickelnden Abfällen

(Fortsetzung)

Plenarsitzung

**Sitzungs-
leitung** Karin Kugel, Bundesamt für Strahlenschutz BfS
Dr. Hannes Wimmer, GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH

11.10 Uhr (Vortragsnummer 020)
Optimierung von Abschirmungen in IP2 Verpackungen für schwach- und mittelaktive Abfälle unter Beachtung der IAEA Transportvorschriften
Luc Schlömer, WTI Wissenschaftlich-Technische Ingenieurberatung GmbH
O. Ringleb, WTI Wissenschaftlich-Technische Ingenieurberatung GmbH
S. Tittelbach, WTI Wissenschaftlich-Technische Ingenieurberatung GmbH

11.30 Uhr (Vortragsnummer 046)
Entsorgung von Kernbauteilen: Bewertung der optimierten Beladepanung auf Basis validierter Rechenalgorithmen
Dr. Daniel Schaper, TÜV NORD EnSys GmbH & Co. KG
Helmut Stoffers, TÜV NORD EnSys GmbH & Co. KG
Dr. Ralf Ohlhof, TÜV NORD EnSys GmbH & Co. KG

11.50 Uhr (Vortragsnummer 079)
Rückholung der radioaktiven Abfälle aus der Schachtanlage Asse II – Stand der Konzeptplanung für die 750-m-Sohle
Dr. Jens-Uwe Schmollack, TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
Dirk Laske, Bundesamt für Strahlenschutz
Dr. Thomas Lohsers, Bundesamt für Strahlenschutz

12.10 Uhr (Vortragsnummer 073)
Sicherheitsbewertung der Behandlung und Endlagerung radioaktiver Abfälle am Standort „Vektor“ in der Chernobyl Exclusion Zone
Dr. Stefan Thierfeldt, Brenk Systemplanung GmbH
Dr. O. Nitzsche, Brenk Systemplanung GmbH
K. Haneke, Brenk Systemplanung GmbH
Dr. Y. Shapiro, Brenk Systemplanung GmbH

12.30 Uhr **Abschlussworte und Prämierung des jeweils besten Plenar-, Poster- und KONTEC DIREKT Kurzvortrags 2017**
Michael Szukala, Vorsitzender des KONTEC Programmausschusses

13.00 Uhr Ende der Plenarvorträge

Postersession

09.00 Uhr - 13.00 Uhr Postersession aller Sektionen auf den Galerien der Säle 1-5, Restaurant und ggf. Saalfoyer des ICD

Fachausstellung

09.00 Uhr - 13.00 Uhr Begleitende Fachausstellung in den Sälen 1-5, Restaurant und Saalfoyer des ICD

13.00 Uhr Ende der Tagung

Postersessions Sektionen 1-4 auf den Galerien der Säle 1-5, Restaurant und ggf. Saalfoyer des ICD

22. März 2017 10.00 – 18.00 Uhr

23. März 2017 09.30 – 18.00 Uhr

24. März 2017 09.00 – 13.00 Uhr

Sektion 1

Box 1: (Vortragsnummer 015)

(Auch KONTEC DIREKT Kurzvortrag)

Schadlose Verwertung des Reaktordruckbehälters eines Siedewasserreaktors

Dr. Niemma Buckanie, GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH

Boris Westervinter, GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH

Box 2: (Vortragsnummer 016)

(Auch KONTEC DIREKT Kurzvortrag)

Externe Abfallbehandlung während der letzten Rückbauphase

Boris Westervinter, GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH

Box 3: (Vortragsnummer 036)

(Auch KONTEC DIREKT Kurzvortrag)

"Freigabeinseln" beim Rückbau des Rossendorfer Forschungsreaktors

Sven Jansen, VKTA Strahlenschutz, Analytik & Entsorgung Rossendorf e.V.

Frank Michael, VKTA - Strahlenschutz, Analytik und Entsorgung Rossendorf e.V.

Benjamin Johne, VKTA - Strahlenschutz, Analytik und Entsorgung Rossendorf e.V.

Box 4: (Vortragsnummer 063)

(Auch KONTEC DIREKT Kurzvortrag)

Erfahrungen bei der Zerlegung, Dekontamination und der Freigabe von dickwandigen Behältern und Containern

Philipp Diekmann, GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH

Andre Henning, GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH

Falko Baecker, sat. Kerntechnik GmbH

Box 5: (Vortragsnummer 013)

Freimessen von radioaktiv kontaminiertem Erdreich oder Bauschutt

Dr. Marina Sokcic-Kostic, NUKEM Technologies Engineering Services GmbH

Felix O. Langer, NUKEM Technologies Engineering Services GmbH

- Box 6:** (Vortragsnummer 017)
Aktivierungsberechnungen für Steuerstäbe aus Leichtwasserreaktoren und deren Validierung als Voraussetzung für die Endlagerung
Jennifer Rose, WTI Wissenschaftlich-Technische Ingenieurberatung GmbH
T. Mispagel, WTI Wissenschaftlich-Technische Ingenieurberatung GmbH
Jörg Radzuweit, GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH
Andreas Friske, GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH
- Box 7:** (Vortragsnummer 018)
Weiterentwicklungen auf Basis von validierten Aktivierungsberechnungen - ActiAtlas
Luc Schlömer, WTI Wissenschaftlich-Technische Ingenieurberatung GmbH
P.-W. Phlippen, WTI Wissenschaftlich-Technische Ingenieurberatung GmbH
- Box 8:** (Vortragsnummer 019)
Ausbreitungsberechnungen mit dem Gauß-Fahnen-Modell sowie einem Lagrange-Partikelmodell für Ableitungen radioaktiver Stoffe mit der Luft
André Indenhuck, WTI Wissenschaftlich-Technische Ingenieurberatung GmbH
O. Wallenfang, GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH
- Box 9:** (Vortragsnummer 030)
Removal of Uranium from Soil Washing Solution
Jong-Won Choi, Korea Atomic Energy Research Institute, Decontamination and Decommissioning Technology Div.
Seung-Soo Kim, Korea Atomic Energy Research Institute, Decontamination and Decommissioning Technology Div.
Gyu-Seong Han, Korea Atomic Energy Research Institute, Decontamination and Decommissioning Technology Div.
- Box 10:** (Vortragsnummer 032)
Endlagerechte Behandlung von radioaktiven Komponenten eines Forschungsreaktors
Pascal Budriks, GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH
- Box 11:** (Vortragsnummer 033)
Vorstellung der Möglichkeiten der Deponierung von freigegebenen Abfällen - am Beispiel von Gießlingen -
Jessica Ambos, sat. Kerntechnik GmbH
- Box 12:** (Vortragsnummer 034)
Radiological characterization of decommissioning waste
Tanja Tomasberger, NRG Petten
Eva de Visser-Týnová, NRG Petten
Frits Moet, NRG Petten
Jan Kok, NRG Petten
- Box 13:** (Vortragsnummer 035)
Entsorgung freigegebener Reststoffe nach Rückbau des Rossendorfer Forschungsreaktors (RFR)
Ricarda Langer, VKTA - Strahlenschutz, Analytik und Entsorgung Rossendorf e.V.
Petra Steinbach, VKTA - Strahlenschutz, Analytik und Entsorgung Rossendorf e.V.
Frank Michael, VKTA - Strahlenschutz, Analytik und Entsorgung Rossendorf e.V.
- Box 14:** (Vortragsnummer 040)
Letzte Lücke geschlossen: Reststoff-Verfolgung im Rückbau (RVR)

- Box 15:** (Vortragsnummer 050)
Overview of Radioactive Waste Clearance in KOREA
Jeongken Lee, Korea Institute of Nuclear Safety (KINS)
Jungjoon Lee, Korea Institute of Nuclear Safety (KINS)
Jongkuk Lee, Korea Institute of Nuclear Safety (KINS)
Sangmyeon Ahn, Korea Institute of Nuclear Safety (KINS)
- Box 16:** (Vortragsnummer 054)
Quantitative Auswertung von Ni-63 Wischttests mit der Flüssig-Szintillations-Analyse (LSA)
Sarah Wolf, Zentralstelle für radioaktiven Abfall (ZRA), Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH
- Box 17:** (Vortragsnummer 060)
Nächste Generation der dynamischen Kontaminationsüberwachung auf Basis der Fast-Track Technologie
Dr. Tobias Baer, Mirion Technologies GmbH
Daan van Bree, Mirion Technologies GmbH
Christian Günther, Mirion Technologies GmbH
- Box 18:** (Vortragsnummer 067)
Konradgerechte Konditionierung der ANTARES-Shutterbaugruppe aus dem FRM II
Lutz Karbstein, Energiewerke Nord GmbH (EWN)
Dr. Anton Philipp Anthofer, TU Dresden, Fakultät Maschinenwesen, Institut für Energietechnik, Professur für Wasserstoff- und Kernenergietechnik
Ralf Borchardt, Energiewerke Nord GmbH
Dr. Herbert Reithmeier, TU München
- Box 19:** (Vortragsnummer 077)
Radiological characterization of radioactive waste produced at CERN
Matteo Magistris, CERN European Organization for Nuclear Research
Luca Bruno, CERN European Organization for Nuclear Research
Dr. Luisa Ulrici, CERN European Organization for Nuclear Research
Dr. Francesco Paolo La Torre, CERN European Organization for Nuclear Research
et.al.
- Box 20:** (Vortragsnummer 093)
Geringfügig kontaminierte Reststoffe aus Stilllegung und Abbau kern-technischer Anlagen in Deutschland im Hinblick auf ihre spätere Entsorgung
Dr.-Ing. Gerd Bruhn, Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH
Dr. Andreas Artmann, Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH
- Box 21:** (Vortragsnummer 100)
Strategic aspects on Waste Management in NPP Decommissioning
Niklas Bergh, Westinghouse Electric Sweden AB
Thom Rannemalm, OKG Oskarshamn Nuclear Power Plant
Sofia Eliasson, OKG Oskarshamn Nuclear Power Plant
Gunnar Hedin, Westinghouse Electric Sweden AB
et.al.
- Box 22:** (Vortragsnummer 101)
HZ 6 – komplette Modernisierung einer Heißen Zelle im PSI
Dr. Frank Scheuermann, NUKEM Technologies Engineering Services GmbH
T. Krudwig, NUKEM Technologies Engineering Services GmbH
D. Kuster, Paul-Scherrer Institut

Box 23: (Vortragsnummer 102) - BMBF
Prozess der Behandlung von radioaktivem Quecksilber unter Beachtung der EU Sicherheitsstandards - PROMETEUS
Dr. John Kettler, Aachen Institute for Nuclear Training (AiNT) GmbH
Dr. Andreas Havenith, Aachen Institute for Nuclear Training (AiNT) GmbH
Marius Hirsch, Aachen Institute for Nuclear Training (AiNT) GmbH
Chantal Greul, Aachen Institute for Nuclear Training (AiNT) GmbH
et.al.

Sektion 2

Box 24: (Vortragsnummer 007) - BMBF
(Auch KONTEC DIREKT Kurzvortrag)
Mechanische und thermische Werkzeugbelastungen beim trockenen Seilschleifen von Stahl
Lukas Tatzig, Leibniz Universität Hannover, Institut für Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen
Prof. Dr.-Ing. Berend Denkena, Leibniz Universität Hannover, Institut für Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen IFW, PZH
Dr.-Ing. Thilo Grove, Leibniz Universität Hannover, Institut für Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen IFW, PZH

Box 25: (Vortragsnummer 061)
(Auch KONTEC DIREKT Kurzvortrag)
Vorstellung verschiedener Vorgehensweisen beim Rückbau Biologischer Schilder von Versuchsreaktoren
Dr. Carmen Isabella Krau, Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft mbH
Wolfgang-Bruno Huber, Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft mbH

Box 26: (Vortragsnummer 076)
(Auch KONTEC DIREKT Kurzvortrag)
Rückbauprojekt Chemiezellen - Die Zerlegung einer Betonabschirmung mit dem Trockenseilsägeverfahren
Sonja Biermann, Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen (JEN) mbH
E. Pohl, Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen (JEN) mbH
Doris Bensch, Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen (JEN) mbH
P. Pracht, Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen (JEN) mbH
et.al.

Box 27: (Vortragsnummer 095)
(Auch KONTEC DIREKT Kurzvortrag)
Demolition of the Biological Shield at the SVAFO R2 Research Reactor in Sweden
Niklas Bergh, Westinghouse Electric Sweden AB

Box 28: (Vortragsnummer 006)
Remote Decontamination of the Storage Vessels in Building 105X and 122X at the BELGOPROCESS Site
Bart Eerdeken, Belgoprocess

Box 29: (Vortragsnummer 028)
Erprobung der fernhantierten Zerlegung des VEK-Schmelzofens auf dem PVA-Teststand
Dr. Marco Klipfel, WAK Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe Rückbau- und Entsorgungs-GmbH
Thomas Eberhard, WAK Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe Rückbau- und Entsorgungs-GmbH
Christian Held, WAK Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe Rückbau- und Entsorgungs-GmbH

- Box 30:** (Vortragsnummer 038)
Der Abbau der Einhausung der KNK sowie die Entsorgung und die Freigabe nach § 29 StrlSchV
 Sina Hunzinger, WAK Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe Rückbau- und EntsorgungsgmbH
 Oliver Fath, WAK Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe Rückbau- und EntsorgungsgmbH
- Box 31:** (Vortragsnummer 042)
Kompetenzerhalt vor dem Hintergrund der anstehenden Stilllegungs- und Entsorgungsprojekte - Wissensmanagement bei der TÜV NORD Gruppe
 Holger Tobergte, TÜV NORD EnSys GmbH & Co. KG
- Box 32:** (Vortragsnummer 055)
Development of the Licensing Procedure of Decommissioning for the Spent Fuel Storage facility in Korea
 Daesik Yook, Korea Institute of Nuclear Safety (KINS)
 Ho Jin Lee, Korea Institute of Nuclear Safety (KINS)
 Dongkeuk Park, Korea Institute of Nuclear Safety (KINS)
- Box 33:** (Vortragsnummer 058)
Eine neue Methode zur Optimierung der Kritikalitätssicherheitsoptimierung für das Entleeren des Brennelementelagerbeckens und beim Rückbau
 Dr. Imrich Fabry, Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft mbH
 M. Schwarz, Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft mbH
- Box 34:** (Vortragsnummer 068)
Erfahrungen im Abriss des Abluftkamines des Werkes I des Kernkraftwerkes Greifswald
 Ralf Borchardt, Energiewerke Nord GmbH (EWN)
 Ronald Zimmer, Energiewerke Nord GmbH (EWN)
- Box 35:** (Vortragsnummer 074)
Der letzte Einschub - Ausbau und Zerlegung der "Kalten" Neutronenquelle SV 5 des Forschungsreaktors FRJ-2 (DIDO)
 Stephan Werbelow, Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen (JEN) mbH
 Wilhelm Dohmen, Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen (JEN) mbH
 Burkhard Stahn, Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen (JEN) mbH
 Rudolf-Josef Printz, Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen (JEN) mbH
 et.al.
- Box 36:** (Vortragsnummer 075)
Das Ende eines Beschleunigers - Rückbau des Kernfusionsexperimentes TEXTOR
 Robert Graupe, Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen (JEN) mbH
 Doris Bensch, Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen (JEN) mbH
 P. Pracht, Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen (JEN) mbH
 E. Pohl, Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen (JEN) mbH
 et.al.

Sektion 3

- Box 37:** (Vortragsnummer 011) - BMBF
(Auch KONTEC DIREKT Kurzvortrag)
Laserdekontamination von Beton- und Metalloberflächen
 Georg Greifzu, TU Dresden, Professur für Wasserstoff- und Kernenergietechnik
 Prof Dr.-Ing. habil. Antonio Hurtado, TU Dresden, Fakultät Maschinenwesen, Institut für Energietechnik, Professur für Wasserstoff- und Kernenergietechnik

Dr. Anton Philipp Anthofer, TU Dresden, Fakultät Maschinenwesen, Institut für Energietechnik, Professur für Wasserstoff- und Kernenergietechnik
Dr. Wolfgang Lippmann, TU Dresden, Fakultät Maschinenwesen, Institut für Energietechnik, Professur für Wasserstoff- und Kernenergietechnik
et.al.

- Box 38:** (Vortragsnummer 044)
(Auch KONTEC DIREKT Kurzvortrag)
USER: Umsetzung von Schwermetallfarming für erneuerbare Energien auf radionuklidbelasteten Flächen
Prof. Dr. Erika Kothe, Friedrich-Schiller-Universität Jena
- Box 39:** (Vortragsnummer 021)
(Auch KONTEC DIREKT Kurzvortrag)
Abfallbehandlungskomplex am Kernkraftwerk TIANWAN, China
Rainer Slametschka, NUKEM Technologies Engineering Services GmbH
- Box 40:** (Vortragsnummer 105)
(Auch KONTEC DIREKT Kurzvortrag)
Logistische und bautechnische Planung im kerntechnischen Rückbau mittels 3D-CAD-Modell
Mark Kritzmann, HOCHTIEF Engineering GmbH Consult IKS
Frank Schulze, HOCHTIEF Engineering GmbH
Rüdiger Holtkamp, HOCHTIEF Engineering GmbH
Dr. Julian Meyer, HOCHTIEF Engineering GmbH
- Box 41:** (Vortragsnummer 009)
Virtual Reality Anwendungen in der Planung und bei der Schulung für den Rückbau
Prof. Dr. Ulrich W. Scherer, Hochschule Mannheim, Kompetenzzentrum Virtual Reality Rhein-Neckar
- Box 42:** (Vortragsnummer 014) - BMBF
Wiederverwertbarkeit von Metallen beim Rückbau kerntechnischer Anlagen
Dr. Frank Charlier, RWTH Aachen University, NET - Nukleare Entsorgung und Techniktransfer
- Box 43:** (Vortragsnummer 026)
Virtual Reality Training (VRT) - Sicherheit durch virtuelles Training beim Rückbau kerntechnischer Anlagen
Timo Liedtke, WAK Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe Rückbau- und Entsorgungs-GmbH
Wolfgang Metzger, WAK Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe Rückbau- und Entsorgungs-GmbH
Christian Held, WAK Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe Rückbau- und Entsorgungs-GmbH
- Box 44:** (Vortragsnummer 043)
Sanierung der MAW-Verschrottungsanlage der WAK GmbH/ Hauptabteilung Dekontaminationsbetriebe
Frank Blase, WAK Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe Rückbau- und Entsorgungs-GmbH
Ronny Kern, WAK Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe Rückbau- und Entsorgungs-GmbH
- Box 45:** (Vortragsnummer 056) - BMBF
Die Kombination von Methoden der Bioremediation mit der Erzeugung erneuerbarer Energien im Feldmaßstab

Daniel Mirgorodsky, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Geowissenschaften
A. Märten, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Geowissenschaften
M. Riefenstahl, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Geowissenschaften
Dr. Dirk Merten, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Geowissenschaften
et.al.

- Box 46:** (Vortragsnummer 065)
Qualifikation des Verfahrens zur Trocknung von Verdampferkonzentrat in der Innenfasstrocknungsanlage des KGR
Stephan Peter Kate, Energiewerke Nord GmbH (EWN)
Klaus Borchardt, Energiewerke Nord GmbH (EWN)
R. Helzel, Energiewerke Nord GmbH (EWN)
Dr. Cornelia Rittmeyer, Energiewerke Nord GmbH (EWN)
- Box 47:** (Vortragsnummer 084)
Decommissioning as a Stimulus for Renewing of «Traditional» Technology for NPPs Liquid Waste Treatment
Andrei Sobolev, Radioactive waste management enterprise RosRAO
A. S. Chugunov, Radioactive waste management enterprise RosRAO
A. F. Nechaev, Radioactive waste management enterprise RosRAO
V. A. Vinnitskiy, Radioactive waste management enterprise RosRAO
- Box 48:** (Vortragsnummer 090)
Mobile Hochdruckpressenanlage für den Betrieb und den Rückbau von kerntechnischen Anlagen
Anton Kastner, Westinghouse Electric Germany GmbH
Jens Horlemann, Westinghouse Electric Germany GmbH
- Box 49:** (Vortragsnummer 098)
Sicherer Transport von Behältern mit schwach radioaktivem Material durch automatisiertes Transportsystem
Jan Lederer, IEM Fördertechnik GmbH

Sektion 4

- Box 50:** (Vortragsnummer 039)
(Auch KONTEC DIREKT Kurzvortrag)
Carbon-14 release from irradiated stainless steel
Eva De Visser-Týnová, NRG Petten
M. P. Stijkel, NRG
S. W. Swanton, AMEC Foster Wheeler
S. J. Williams, Radioactive Waste Management
et.al.
- Box 51:** (Vortragsnummer 023)
(Auch KONTEC DIREKT Kurzvortrag)
Umsetzung der ESK-Leitlinie im VKTA Strahlenschutz, Analytik & Entsorgung Rossendorf e. V.
Sabine Fleck, VKTA - Strahlenschutz, Analytik und Entsorgung Rossendorf e.V.
Gregor Beger, VKTA - Strahlenschutz, Analytik und Entsorgung Rossendorf e.V.
Christel Herzog, VKTA - Strahlenschutz, Analytik und Entsorgung Rossendorf e.V.
- Box 52:** (Vortragsnummer 031)
(Auch KONTEC DIREKT Kurzvortrag)
Bearbeitungsstand abfallverursacherspezifischer Stoffvektoren in der Stoffliste Konrad
Dr. Karl Weis, Bundesamt für Strahlenschutz

Karin Kugel, Bundesamt für Strahlenschutz
Wilma Boetsch, TÜV Rheinland ISTec GmbH
Claudia Haider, TÜV Rheinland ISTec GmbH
et.al.

- Box 53:** (Vortragsnummer 082)
(Auch KONTEC DIREKT Kurzvortrag)
Legitimation of On-Site Disposal as an Option for Decommissioning of «NUCLEAR LEGACY» Objects
Andrei Sobolev, Radioactive waste management enterprise RosRAO
A. F. Nechaev, Radioactive waste management enterprise RosRAO
I. V. Smirnov, Radioactive waste management enterprise RosRAO
- Box 54:** (Vortragsnummer 025)
Herstellung und Auslaugung von Walzentrocknerprodukt-Zement-Pellets im Labormaßstab
Dr. Henrik Daniels, Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH
H. Wortmann, Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH
Dr. Thorsten Steinhardt, Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH
Dr. Guido Caspary, Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH
et.al.
- Box 55:** (Vortragsnummer 037)
Endlageregerechte Behandlung von Abfällen – Einhaltung der Anforderungen der Abfallproduktgruppe 02
Melanie Schmidt, GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH
Martina Kößler, GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH
- Box 56:** (Vortragsnummer 041) - BMBF
Identifizierung und Quantifizierung von Beta-Strahlern zur zerstörungsfreien Charakterisierung radioaktiver Abfallgebinde
Marek Blaszczynski, TU München, Radiochemie München RCM
Dr. Thomas Bücherl, TU München, Radiochemie München RCM
- Box 57:** (Vortragsnummer 080)
Strahlenschutz auf der Schachanlage Asse II - vom Bergrecht zum Atomrecht
Dr. Florian Voigts, Bundesamt für Strahlenschutz
Dr. Volker Kunze, Bundesamt für Strahlenschutz
- Box 58:** (Vortragsnummer 087)
Zentrale Datenverarbeitungsinfrastrukturen für radioaktive Reststoffe und Abfälle
Friedrich Bauriedel, GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH
- Box 59:** (Vortragsnummer 088)
Schmiedestahl als neuer Behälterwerkstoff zur Endlagerung von schwach- und mittelradioaktiven Abfällen für das Endlager KONRAD
Mathias Hoffmann, BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Dr. Eva-Maria Kasperek, BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Dr. Holger Völzke, BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Fachausstellung in den Sälen 1-5, Restaurant und Saalfoyer des ICD

22. März 2017 10.00 – 22.00 Uhr
23. März 2017 09.30 – 18.00 Uhr
24. März 2017 09.00 – 13.00 Uhr

Aussteller
(Stand 11/2016)

ABREX Geräte- und Anlagenbau GmbH
Alpin Technik und Ingenieurservice GmbH
ANT Applied New Technologies AG
AREVA GmbH
ATKINS
August Alborn GmbH & Co. KG
BABCOCK NOELL GmbH
Baltic Scientific Instruments Ltd.
BERTHOLD TECHNOLOGIES GmbH & Co. KG
BIG ENTSORGUNGS-TECHNOLOGIEN GmbH
Brenk Systemplanung GmbH
CYCLIFE SWEDEN AB
Container d.o.o. Slowenien
DAHER NUCLEAR TECHNOLOGIES GmbH
Darda GmbH (BROKK AB)
DBE TECHNOLOGY GmbH
DREHTAINER GmbH
Eckert & Ziegler Umweltdienste GmbH
Eisenwerk Bassum mbH
EKSORB Ltd
Energiewerke Nord GmbH
Gamma Service Recycling GmbH
GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH
GRADEL SARL (Lu)
Hilti Deutschland AG
HOCHTIEF Solutions AG
IABG mbH
IEM FörderTechnik GmbH
Institut für Werkstoffkunde der Leibniz Universität Hannover
JEN Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH
JL Goslar GmbH
KAH Kraftanlagen Heidelberg GmbH
Karlsruher Institut für Technologie KIT/ BMBF
Kjellberg Finsterwalde Plasma und Maschinen GmbH
KRAFTWERKSSCHULE E.V.
Liese GmbH
Maschinen-Meyer GmbH & Co. KG
Mirion Technologies GmbH
MAMMOET Deutschland GmbH
NucTecSolutions GmbH
NUKEM Technologies Engineering Services GmbH
Pedi AG
Röhr + Stolberg GmbH
ROTAN GmbH
RST GmbH
S.E.A. GmbH
sat.Kerntechnik GmbH
Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft mbH
SOCODEI
Stadler + Schaaf Kraftwerk- und Industrieservice GmbH

STÄUBLI TEC-SYSTEMS GmbH CONNECTORS
 STEAG Energy Services GmbH
 Studsvik GmbH & Co. KG
 TECNUBEL NV
 TÜV NORD EnSys GmbH & Co. KG
 TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
 TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Tyrolit GmbH
 Uniper Anlagenservice GmbH
 UniTech Services GmbH
 VacuTec Meßtechnik GmbH
 VKTA Dresden
 Voith Industrial Services GmbH & Co. KG
 Wagenborg Nedlift
 WAK Rückbau- und Entsorgungs GmbH
 Wälischmiller Engineering GmbH
 Weber Unternehmensgruppe GmbH & Co. KG
 Westinghouse Electric Germany GmbH
 WIKUS-Sägenfabrik Wilhelm H. Kullmann GmbH & Co. KG

KONTEC 2017 Internetecke

Auch zur KONTEC 2017 steht unseren Teilnehmern durch eine Internetecke im Bereich der Fachausstellung im Restaurantteil des MARITIM Internationales Congress Center Dresden (ICD) der kostenlose Zugriff auf das Internet zur Verfügung.

KONTEC CAMPUS

Im Rahmen des Projekts KONTEC *CAMPUS* erhalten ausgewählte Studenten aus branchenverwandten Fachbereichen durch die Unterstützung renommierter Unternehmen aus der Kerntechnik die Möglichkeit, an der KONTEC 2017 teilzunehmen. Den Studenten soll neben dem Besuch der Plenarveranstaltungen und Posterpräsentationen, Gelegenheit zur Kommunikation mit Fachleuten aus der Branche gegeben werden. Auf geführten Touren durch die Fachausstellung der KONTEC 2017 wird nicht nur den Studenten das Liefer- und Leistungsspektrum der ausstellenden Unternehmen vorgestellt, auch die Aussteller haben somit die Chance, Kontakt zum kerntechnischen Nachwuchs aufzunehmen.

Sollten Sie Interesse daran haben, auch mit Ihrem Unternehmen den kerntechnischen Nachwuchs zu fördern, nehmen Sie unter dem Stichwort KONTEC *CAMPUS* gern unter contact@kontec-mannheim.de Kontakt zu uns auf.

Teilnahme- und Zahlungsbedingungen

| | | |
|---|--|---|
| Veranstaltungsort | MARITIM Hotel & Internationales Congress Center Dresden | |
| | <u>MARITIM Hotel:</u> Devrientstraße 10-12 01067 Dresden Deutschland | <u>Internationales Congress Center Dresden:</u> Ostra-Ufer 2 01067 Dresden Deutschland |
| Veranstalter | Kontec – Gesellschaft für technische Kommunikation mbH | |
| Veranstaltungs- koordination | atm Gesellschaft für aktives technisches Marketing GmbH Willhoop 3, 22453 Hamburg, Deutschland Telefon: 040/ 228 13 77 90 – Telefax: 040/ 228 13 77 99 | |

Onlinereservierung des von Ihnen gewünschten Hotels. Einzelheiten zu den ausgewählten Hotels, Preise und Zimmer-Verfügbarkeit können dort ebenfalls direkt abgerufen werden. Nach Abschluss des Reservierungsvorgangs erhalten Sie per Email oder Telefax eine Buchungsbestätigung durch das von Ihnen gebuchte Hotel.

Programmänderungen vorbehalten.



atm Gesellschaft für aktives technisches Marketing GmbH
Willhoop 3 · D 22453 Hamburg
Tel. +49/40/ 228 13 77 90 · Fax +49/40/ 228 13 77 99

für:
KONTEC
Gesellschaft für
technische Kommunikation mbH

www.KONTEC2017.de
Email: contact@kontec-mannheim.de